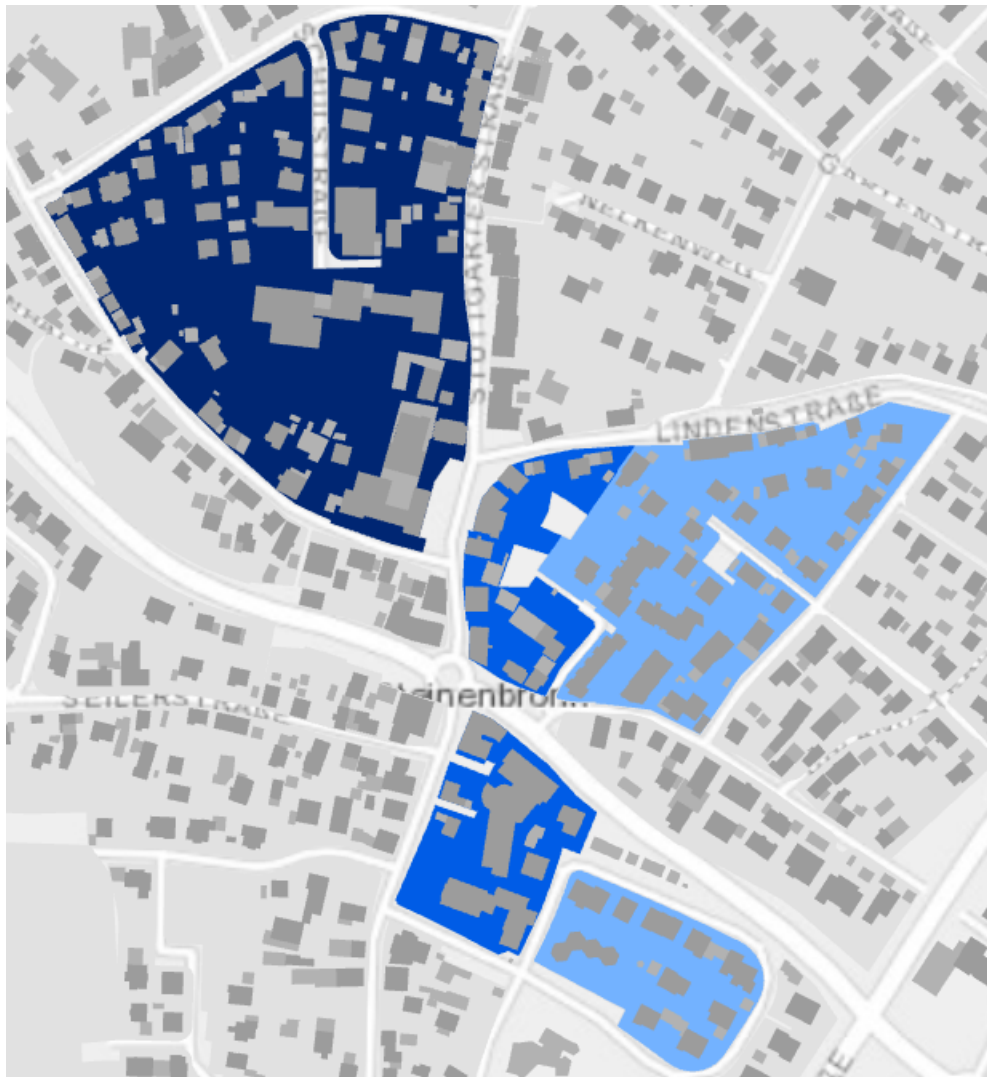






### Nahwärmenetz Ortsmitte



	Erschließung bis 2030
	Erschließung bis 2035
	Erschließung bis 2040
	dezentral



Umweltwärme (Außenluft)  
in Verbindung mit Wärmepumpen



Biomasse: Holz


















Solare Wärmebereitung

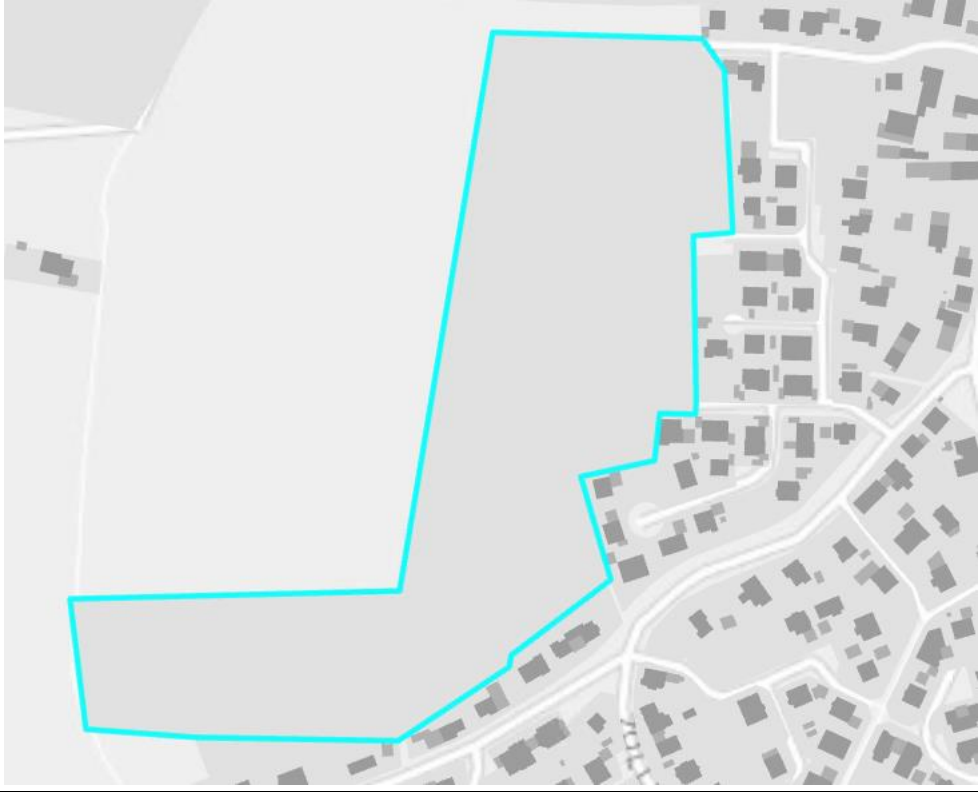


Lokale Potenziale und Chancen

- Effiziente Wärmeversorgung der kommunalen Gebäude
- Erweiterungspotenzial für umliegende Gebäude, insbesondere in südöstlicher Richtung

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Perspektivischer Anschluss des Kindergartens Kirchäcker</li> <li>• Möglicher Anschluss von privaten Gebäuden und Ankernutzern bspw. Seniorenzentrum</li> </ul>		
Zeithorizont / Ausbaustufen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufbau der zentralen Wärmeversorgung zur Versorgung der kommunalen Gebäude bis 2030, Wärmebereitung durch bspw. Holzpellets</li> <li>2. Sukzessive Erweiterung des Wärmenetzes um weitere Abnehmer in Richtung Südosten ab 2035</li> <li>3. Erschließung weiterer Baublöcke bis 2040</li> <li>4. Erschließung weiterer Quellen, möglicherweise Freiflächen-Solarthermie östlich der Umgehungsstraße</li> </ol>		
Deckungsanteil Zielszenario	65 %	Leistung Zentrale Ziel (ca.)	1,2 MW
Wärmeabgabe Zentrale Ziel (ca.)	2,5 GWh/a	Leitungslängen (ca.)	600m (Wärmenetz in Versorgungsgebiet)
Möglicher Energieträgermix Zentrale (Ziel)	Holz-Pellets, Wärmepumpe Luft, bei Erweiterung FF-Solar		
nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Machbarkeitsstudie</li> <li>• Akquise Ankernutzer</li> <li>• Wärmenetzbetreiber/Contractor</li> <li>• Moderation zwischen Beteiligten in der Umsetzung</li> </ul>		

Wärmeverbund Goldäckerstraße											
											
<table border="1"> <tr> <td></td> <td>Erschließung bis 2030</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Erschließung bis 2035</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Erschließung bis 2040</td> </tr> <tr> <td></td> <td>dezentral</td> </tr> </table>			Erschließung bis 2030		Erschließung bis 2035		Erschließung bis 2040		dezentral	 Umweltwärme (Erdwärme) in Verbindung mit Wärmepumpen   Biomasse: Holz	
	Erschließung bis 2030										
	Erschließung bis 2035										
	Erschließung bis 2040										
	dezentral										
Lokale Potenziale und Chancen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Effiziente Wärmeversorgung des kommunalen Kindergartens im Wärmeverbund mit den umliegenden Mehrfamilienhäusern</li> </ul>										
Zeithorizont / Ausbaustufen	1. Aufbau einer zentralen Wärmeversorgung ab 2035, Anschluss aller abnehmenden Gebäude in einer Ausbaustufe										
Deckungsanteil Zielszenario	90 %	Leistung Zentrale Ziel (ca.)	1 MW								
Wärmeabgabe Zentrale Ziel (ca.)	1,8 GWh/a	Leitungslängen (ca.)	200 m								
Energieträgermix Zentrale	Umweltwärme (Geothermie, Erdwärmesonden), Holz-Pellets/Hackschnitzel										

nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klärung Rolle Kommune / Betreibermodell? Wer ist Wärmeabnehmer und Netzbetreiber?</li><li>• Moderation zwischen Beteiligten in der Umsetzung</li><li>• Prüfung Flächenverfügbarkeit für Erdwärmesonden auf oder anliegend am Sportplatz</li><li>• Verfügbare Flächen für Wärmezentralen</li><li>• Prüfung Ergiebigkeit Erdwärmesonden</li></ul>
------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Neubaubereich Gubser II	
	
<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #000080; margin-right: 5px;"></span> Erschließung bis 2030</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #0000FF; margin-right: 5px;"></span> Erschließung bis 2035</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #ADD8E6; margin-right: 5px;"></span> Erschließung bis 2040</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #D3D3D3; margin-right: 5px;"></span> dezentral</li> </ul>	<div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Umweltwärme (Außenluft, Erdwärme) in Verbindung mit Wärmepumpen</p> </div> <div>  <p>Biomasse: Holz</p> </div>
<p>Lokale Potenziale und Chancen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Effiziente erneuerbare Wärmeversorgung des Neubaubereiches Gubser II</li> <li>Nutzung von Synergiepotenzialen bei Erschließung des Baugebietes</li> <li>Eignungsgebiete für den Einsatz von Erdwärmesonden als Quelle für Wärmepumpen</li> <li>Solare Wärme-/Strombereitung auf Dachflächen</li> <li>Energieeinsparungen durch hohen energetischen Gebäudestandard</li> </ul>
<p>Zeithorizont / Ausbaustufen</p>	<p>Abstimmung zukunftsfähiger Wärme- / Elektrizitätsversorgung vor Erschließung des Neubaubereiches</p>
<p>nächste Schritte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Moderation zwischen Beteiligten</li> <li>Prüfung einer effizienten erneuerbaren Wärmeversorgung</li> </ul>

